



## Pressemitteilung

Stadl-Paura / Lenzing, August 2022

### **Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit: Lenzing setzt auf Linde-Industriegase aus erneuerbaren Energien**

Mit „Linde Green“ bietet Linde grüne Luftgase für eine nachhaltige Zukunft an, die zu 100 % aus erneuerbaren Energien hergestellt werden. Das Produktangebot von Linde Green umfasst Stickstoff, Sauerstoff und Argon. Der Einsatz von erneuerbaren Energien führt zu deutlich reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum herkömmlichen Produktionsprozess.

Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Anbieter von holzbasierten Spezialfasern, hat sich entschlossen, die grünen Gase von Linde Gas in ihren Produktionsprozess zu integrieren. Der Nachhaltigkeitschampion legte sich als erstes Unternehmen der Textil- und Vliesstoffbranche strategisch fest, seine Treibhausgasemissionen pro Tonne Produkt bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Das Ziel für 2050 ist, eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft zu verwirklichen. Durch den Bezug von Linde Green spart Lenzing jährlich über 2.400 Tonnen CO<sub>2</sub> ein.

„Wir freuen uns sehr über die nachhaltige und erfolgreiche Partnerschaft mit Linde Gas. Durch den Bezug erneuerbarer Industriegase von Linde können wir in unseren Produktionsprozessen noch mehr CO<sub>2</sub> einsparen und somit unsere Treibhausgasemissionen weiter senken. Das unterstützt uns auf unserem Weg zum Champion der Kreislaufwirtschaft und bei der Umsetzung unserer ambitionierten Klimaziele“, sagt DI Stephan Sielaff, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe.

„Mit einem Partner wie Lenzing AG gemeinsam diesen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu gehen, ist für uns von großer Wichtigkeit. Global agierende Unternehmen wie wir entscheiden heute, welche Welt wir nachkommenden Generationen hinterlassen.“, so DI Andreas X. Müller, MSc, Leitung Cluster Österreich/ Ungarn bei Linde.

Linde entwickelt kontinuierlich neue Anwendungen und effizientere Wege zur Luftzerlegung, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Sauerstoff, Stickstoff und Argon zu verringern. Dadurch wird auch die Umweltleistung der Kunden verbessert. Dieser Ansatz wurde auch bei der Entwicklung der neuen Linde Green-Produktlinie angewendet, bei der Linde nun mit erneuerbaren Energien einen grünen Produktionsweg beschreitet.

Für die Herstellung von Linde Green-Produkten werden ausschließlich erneuerbare Energien wie Solar-, Wind- und Bioenergie sowie Energie aus Geothermie und Kleinwasserkraft – verwendet, allesamt Energiequellen, die eine deutlich geringere CO<sub>2</sub>-Belastung aufweisen als fossile Energie. Linde Green-Sauerstoff, -Stickstoff und -Argon führen somit zu einer signifikanten, bilanziellen Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Vergleich zu mit herkömmlichem Strom produzierten Luftgasen.



### Über die Linde Gruppe:

Linde plc ist ein weltweit führendes Industriegase- und Engineering-Unternehmen mit einem **Umsatz von 31 Mrd. USD (26 Mrd. EUR)** und rund **72.000 MitarbeiterInnen** im Jahr 2021. Weltweit werden unter anderem Luftgase wie Sauerstoff, Stickstoff und Argon in eigenen Luftzerlegungsanlagen hergestellt und von Kunden in Industrie, Medizin, Gewerbe, Lebensmittel, Umweltschutz sowie Forschung und Entwicklung genutzt.

Wasserstoff steht für einen Bestandteil der „Linde DNA“ – die gesamte Wertschöpfungskette von der Herstellung, Verarbeitung, Speicherung bis hin zu den unterschiedlichsten Anwendungen wird abgedeckt. Qualitativ hochwertige Lösungen und Anwendungen helfen dabei, die Welt jeden Tag produktiver zu machen und vor allem unseren Planeten zu erhalten und zu schützen.

Linde Gas GmbH  
Carl-von-Linde-Platz 1  
4651 Stadl-Paura  
[www.linde-gas.at](http://www.linde-gas.at)

**Ansprechpartner:**  
Jutta Jackstadt, Communications Manager  
Tel: 050-4273-1405  
Email: [jutta.jackstadt@linde.com](mailto:jutta.jackstadt@linde.com)

### Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Damen-Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO<sub>2</sub>-freie Zukunft zu verwirklichen.

### Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2020

Umsatz: EUR 1,63 Mrd.  
Nennkapazität: 1.045.000 Tonnen  
Mitarbeiter/innen: 7.358

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.